

Konditionen



Ansprechpartnerin: Caroline Kaul
Telefon: 040 - 227 008 62
E-Mail: akademie@behrs.de

Anmeldeschluss 29.06.2023

Seminargebühr:

Je Teilnehmer € 1.398,- zzgl. Mehrwertsteuer.
Enthalten sind Teilnahmezertifikat, Seminaraufzeichnung (4 Wochen verfügbar), Seminarunterlagen als PDF-Download und zusätzlich auf Wunsch in gedruckter Form.

Stornierung: Wir erkennen grundsätzlich nur schriftliche Abmeldungen an. Bei Stornierungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 10% der Seminargebühr in Rechnung gestellt. Für Stornierungen ab dem 29.06.2023 wird eine Bearbeitungsgebühr von 30% der Seminargebühr erhoben. Ab 7 Tage vor Seminarbeginn und bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung wird die gesamte Seminargebühr fällig. Alle Gebühren verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Selbstverständlich ist die Teilnahme übertragbar.

Behr's Online Seminare: Ihre Vorteile

- Aktuelle Themen auf den Punkt gebracht
- Interaktive Seminargestaltung
- Fragen vorab einreichen: akademie@behrs.de
- Seminaraufzeichnung 4 Wochen ansehen
- Seminarunterlagen – digital oder gedruckt
- Keine Reisezeit, keine Hotelkosten
- Browserbasiertes Webinar-Tool

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus der Lebensmittelindustrie, der Überwachung, der Beratung und Dienstleistungsunternehmen, die für die Werbung und Kennzeichnung von Lebensmitteln verantwortlich sind.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, siehe www.behrs.de/agb. Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie unter www.behrs.de/widerruf, zum Datenschutz unter www.behrs.de/datenschutz.



Behr's Akademie ist für den Geltungsbereich Akademie, Weiterbildung, E-Learning, Seminare und Konferenzen zertifiziert nach ISO 9001:2015. www.tuev-sued.de/ms-zert

Anmeldung

Behr's GmbH
Averhoffstraße 10
22085 Hamburg
Telefon **040 - 227 00 80**
Internet **www.behrs.de/7586**

Fax **040 - 220 10 91**
E-Mail **akademie@behrs.de**



Ja, ich melde mich an zum Online-Seminar **Kinder-Lebensmittel-Werbegesetz (KLWG) und die Auswirkungen**

am 13. Juli 2023 zu den in diesem Prospekt genannten Bedingungen für € 1.398,- je Teilnehmer zzgl. MwSt. Programmänderungen sind vorbehalten.



Aktion Baum: Wenn Sie auf die Seminarmappe in gedruckter Form verzichten und die pdf-Version wählen, leistet Behr's einen Beitrag zur Nachhaltigkeit und lässt für jede nicht produzierte Mappe einen Baum pflanzen.



Ja, ich möchte die Seminarunterlagen zusätzlich in gedruckter Form erhalten

Name des Seminarteilnehmenden

Firma

Branche

Funktion/Position

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

BEHR'S...AKADEMIE

ONLINE-SEMINAR Kinder-Lebensmittel-Werbegesetz (KLWG) und die Auswirkungen

Praktische Anwendung und Folgen zur Kennzeichnung aller zucker-, salz- und fetthaltigen Lebensmittel

Fast alle Hersteller sind betroffen! Reagieren Sie bei den Werbeverböten von zucker-, fett- und salzhaltigen Lebensmitteln vorausschauend

- **Eckpunkte des Gesetzesvorhabens befolgen:** Welche Lebensmittel sind betroffen? Umfassend vorbereitet für eine sichere Umsetzung!
- **Selbstverpflichtungen der Wirtschaft wahrnehmen:** Vorgaben direkt zu Ihrem Vorteil nutzen.
- **Existierende Maßnahmen zum Jugend- und Kinderschutz:** Worauf Sie jetzt schon achten müssen.
- **Sonderregelungen im Ausland:** Sicher anwenden und erfolgreich exportieren.
- **Rechtsprechung mit Blick in die Zukunft beachten:** Wappnen Sie sich gegen mögliche Abmahnungen und Beanstandungen.

Mit großer Diskussion zu offenen Fragen zum KLWG

13. Juli 2023

Ihre Referentinnen:



Dr. Stephanie
Reinhart



Katja
Heintschel von Heinegg

BEHR'S...AKADEMIE

Das
KLWG betrifft
ca. 70% aller
Lebensmittel

S-7586-3-01-2

08.55 Online Check-in

09.00 Vorstellung & Themenüberblick

„Süßes und Salziges macht Kinder froh, ist das morgen auch noch so?“ Das Kinder-Lebensmittel-Werbegesetz (KLWG) in der praktischen Anwendung und die Folgen der neuen Bestimmungen zur Kennzeichnung von Lebensmitteln fast aller Branchen.

09.15 Überblick über das KLVG: So rüsten Sie sich für die kommenden Verbote!

- Aktueller Stand des Kinder-Lebensmittel-Werbegesetzes: Was wird kommen und welche Branchen betrifft es in welchem Umfang?
- Weshalb soll es aus Sicht des Ministeriums ein Verbot der Kinderwerbung für „ungesunde“ Lebensmittel geben?
- Einbettung in eine nationale Ernährungsstrategie

09.45 Eckpunkte des Gesetzesvorhabens: Einfluss auf die Werbung für zucker-, fett- und salzhaltige Lebensmittel

- Welche Lebensmittel sind von dem Verbot betroffen?
- Wonach wird beurteilt, ob ein Lebensmittel „ungesund“ ist?
- In welchen Medien darf mit welchen Begrenzungen nicht mehr geworben werden?
- Ausnahmen von dem geplanten Verbot

10.30 Diskussion

10.45 Pause

11.00 Staatliche Lenkungsinstrumente: Möglichkeiten und Auswirkungen auf die Lebensmittel

- Wie sind staatliche Lenkungsmaßnahmen rechtlich zu beurteilen?
- Steuern, Subventionen, Verbote, Nudging und Co.: Welche Lenkungsinstrumente gibt es schon und wie wirken Sie sich auf die Verwendung von Produkten aus?
- Beispiel Zuckersteuer: Wie erfolgreich sind Lenkungsmaßnahmen?
- Exkurs „Tabak“: Werbeverbot auf dem Prüfstand

11.45 Selbstverpflichtungen der Wirtschaft: Standards, Umsetzung und Auswirkungen

- EU-Pledge: freiwillige Selbstverpflichtung der Food & Beverage-Branche
- Verhaltensregeln des Deutschen Werberates
- Verhältnis der Selbstregulierung zu staatlichen Eingriffen
- Messbare Auswirkungen der Selbstbeschränkungen: Praxisbeispiele von Erfolg und Misserfolg

12.30 Diskussion

12.45 Mittagspause

13.45 Existierende Maßnahmen zum Jugend- und Kinderschutz

- Verbot der Alkoholwerbung gegenüber Minderjährigen und weitere Einschränkungen: Aktuelle Regelungen im Jugendschutzgesetz
- Werbung im Kino erst ab 18:00 Uhr und weitere medienrechtliche Beschränkungen
- Schutz bestimmter Verbrauchergruppen in Art. 14 Abs. 4 (c) Basis VO
- „Kinderclaims“: Welche gesundheitsbezogenen Angaben sind möglich?
- Regelungen zum Schutz von Säuglingen und Kleinkindern
- Besondere Kennzeichnungspflichten und Warnhinweise für „ungesunde“ Lebensmittel

14.30 Was sagen die Gerichte?

- Tony Taler & Co.: Wichtige Urteile aus der Vergangenheit, die noch immer nachwirken.
- Was sagen die Gerichte und welche Folgen drohen bei Verstößen?

15.15 Diskussion

15.30 Pause

15.45 Was machen andere Länder?

- Werbebeschränkungen für HFSS-Produkte in UK
- Werbeverbote nach WHO-Modell in Portugal
- Sodasteuer in Frankreich und Belgien
- Zuckersteuer in Norwegen, Dänemark und UK
- Was plant die EU? Aktuelle Pläne zum Nutri-Score und andere Kennzeichnungsmodelle

16.30 Diskussion: Offene Fragen zum KLVG

- Diskutieren Sie gemeinsam mit den Referentinnen und den anderen Teilnehmenden Beispiele, die vom Kinder-Lebensmittel-Werbegesetz betroffen sind:
- Was passiert in Zukunft mit Wurst in Bären- oder Käse in Mausform?
 - Ist das Branding von Lebensmitteln künftig noch möglich?
 - Wird der Markenname „Kinder“ in Zukunft noch rechtmäßig sein?
 - Ist „Naschen und Spielen“ noch zulässig?
 - Was passiert mit der „Quengelzone“ im Supermarkt?
 - Wird die Werbung in der Nähe von Sportplätzen, Kinos oder Schwimmbädern in Zukunft verboten sein?
 - Können Lebensmittelhersteller noch Sponsoring betreiben?

17.15 Ende des Online-Seminars

Ihre Referentinnen:



Dr. Stephanie Reinhart Rechtsanwältin und Partnerin der Kanzlei REINHART Rechtsanwälte mbB, München, berät in- und ausländische Unternehmen umfassend im Lebensmittel- und Kosmetikrecht sowie in angrenzenden

Rechtsgebieten. Schwerpunkte der Beratungstätigkeit sind insbesondere Abgrenzungsfragen, Fragen der Kennzeichnung und Werbung sowie Auseinandersetzungen mit Wettbewerbern und Behörden.



Katja Heintschel von Heinegg Juristin, seit 2007 beim Zentralverband der Deutschen Werbewirtschaft (ZAW), hier seit 2011 bis 2019 Leiterin der Europaangelegenheiten, von 2019 bis 2021 stellvertretende Geschäfts-

führerin und Leiterin des Deutschen Werberats. Seit 2022 Geschäftsführerin des ZAW und des Deutschen Werberats. Von 2011 bis 2022 Vorsitzende des Selbstregulierungskomitees der European Advertising Standards Alliance (EASA).